
INFORMATIONSBLATT KURS 0481 und KURS 0482 - Prof. Mag. Wilhelm Gansch

THEATEREXPERIMENTE – IMPROVISATION - PANTOMIME

Ziele:

- **Freude** am Spielen mit und ohne Worte
- Mut zum **Improvisieren** (improvisus=unvorhergesehen) d.h.: sich ins Unbekannte hineinwagen und dadurch die eigenen spielerischen Möglichkeiten wieder entdecken.
- den eigenen **Körper** besser kennenlernen und ihn einladen zum Spielen.
- die eigene **Lebendigkeit** suchen, die oft „verschüttet“ ist.
- mit dem **Tastsinn** einen intensiveren Zugang zu Menschen und Dingen bekommen um auf diese Weise aus der Empfindung des ganzen Körpers heraus in das Spiel hineinzufinden.
- mit den elementaren **Spielregeln der Theaterpraxis** bekannt werden.

Zum Lehrer: *Willi Gansch*

Schauspielausbildung bei Samy Molcho, Joana Thul, Adelheid Pillmann,

Lehrer am Max Reinhardtseminar, Lehrer für Psychomotorik an der Universität Wien, Feldenkraislehrer

INFORMATIONSBLATT KURS 0483 - Mag. Tilmann Schleicher

PANTOMIME - STRASSENTHEATER

Als Straßentheater werden Formen des Theaters bezeichnet, die im öffentlichen Raum stattfinden (Straße, Plätze, öffentliche Verkehrsmittel, Parks, etc.). Das Straßentheater bietet die Möglichkeit Rollenstudien, improvisierte Szenen durch Einbeziehen der PassantInnen und strukturierte Stücke umzusetzen. Inhalt des Workshops sind unterschiedliche Techniken des Straßentheaters: Statuentheater, unsichtbares Theater, Walking Acts, u.a.